

Zwischen Videoaufnahmen, Fotoshooting und Make-up-Auffrischung kümmert sich Silvia Burkhard (Bild unten rechts), Kommunikation und Marketing Thunerseespiele, um das Einhalten des Zeitplans.



GEWINNSPIEL

Als Presenting Sponsor verlost Coop **8 x 2 Tickets** für eine Vorstellung von «Grease» an den Thunerseespielen (Datum frei wählbar).

Teilnahmemöglichkeit: www.coopzeitung.ch/winbe
Teilnahmeschluss: Mittwoch, 25. März 2026, 16 Uhr
Teilnahmebedingungen: Siehe Impressum, S. 7.

www.coop.ch/thunerseespiele



Die Emotionen eines Klassikers

Mit «Grease» steht in diesem Sommer bei den Thunerseespielen ein Musical mit Kultstatus auf dem Programm. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – Rock'n'Roll, Autos, Haargel und Lederjacken inklusive.

Text **Rabea Brantschen** Fotos **Lea Moser**

Mitten in der Thuner Industriezone steht eine rote Corvette C1 in einer Garage. Im Hintergrund ist eine Jukebox zu sehen, auf einem Tisch stehen Milchshakes. Zwei Hocker in einem Mintton sorgen für das Flair eines amerikanischen Diners. «Sind alle bereit?», ertönt es durch den Carport. Dann laufen Jeannine Wacker (36) und Matt Posada (27) zum Auto, beide mit einem Lächeln im Gesicht. Für die zwei ist dieser Moment der Startschuss in eine besondere Musical-Saison: Als Sandy und Danny stehen sie heuer bei Grease auf der Bühne der Thunerseespiele.

Noch liegt die Premiere in der Ferne, am Seeufer erinnert nichts an das Spektakel. Und doch herrscht in Thun bereits «Grease»-Stimmung – bei einem Fotoshooting und einem Videodreh. «Daraus entsteht eine Werbekampagne. Es ist ein erster Eindruck und ein Vorgeschmack auf das, was die Besucherinnen und Besucher im Sommer er-

wartet», erzählt Silvia Burkhard (38). Sie verantwortet die Kommunikation und das Marketing bei den Thunerseespielen und ist für die Organisation des Drehs und des Shootings zuständig.

Enge Zusammenarbeit

Ideen für die Umsetzung sammeln und im Team besprechen, die passende Location und Requisiten finden, den Tag planen. Zu tun gibt es für Burkhard und ihre Kolleg:innen im Vorfeld des Drehs einiges. Die Vorbereitungen beginnen bereits Monate vor dem tatsächlichen Termin. «Wir planen so gut es geht voraus. Doch flexibel zu bleiben, gehört ebenfalls dazu.» Die grösste Herausforderung: das Wetter. «Das beschäftigt uns immer. Nicht nur im Sommer auf der Bühne», sagt die 38-Jährige, schmunzelt und zeigt auf den wolkenverhangenen Berner Oberländer Himmel. «Deshalb haben wir uns heute für die Indoor-Variante entschieden.»

Dann blickt sie zum Co-Choreografen Nigel Watson (41) und fragt: «Musik?». Dieser nickt. Silvia Burkhard greift zu ihrem Handy. Wenige Sekunden später schallen die ersten Töne von «You're the one that I want» durch die Garage. Wacker und Posada tanzen rund ums Auto, schauen sich an, steigen ein, drücken auf die Hupe. Ein Fotograf und ein Filmemacher begleiten sie bei jedem Schritt. Watson hält sich im Hintergrund, wippt mit dem Fuss im Takt. Die Kostüm- und Maskenbildner:innen stehen am Rand, behalten die Kleider und die Maske der Hauptdarsteller:innen im Blick. Die nächste Pause nutzen sie. Sie rücken die Perücke von «Sandy», frisieren das Make-up auf.

In dem unscheinbaren Carport geht es zu und her wie in einem Bienenstock. Und doch strahlen alle Beteiligten Ruhe aus. Sie lachen, tauschen sich aus, fangen wieder von vorne an. «An so einem Tag braucht es Geduld. Und den Einsatz des ganzen Teams. Wir können uns aufeinander verlassen – das ist unumgänglich», berichtet Burkhard. Mittlerweile ist die Musik im Hintergrund verstummt, die Besprechung für die nächsten Szenen läuft. Die Stimmung, die ist auch nach dem x-ten Durchgang gut. ««Grease» ist ein Feel-good-Stück, das Spass macht und mit seinem Flair alle ansteckt.» Momentan sind es in erster Linie die Darstellenden – doch schon bald schunkelt auch das Publikum zum Sound des Rock'n'Rolls mit. ■



Co-Choreograf Nigel Watson bespricht die verschiedenen Szenen mit den Hauptdarstellenden Jeannine Wacker und Matt Posada.

Für einen Einblick in das Resultat der Filmaufnahmen und des Shootings untenstehenden QR-Code scannen.

